



Liebe Bergisch Gladbacherinnen
und Bergisch Gladbacher,

unsere Stadt hat großes Interesse an freundschaftlichen internationalen Kontakten und ihr liegen insbesondere die städtepartnerschaftlichen Beziehungen am Herzen.

Die Benennung der beiden Plätze ist 2020 erfolgt. Diese zwei zentralen Plätze vor dem Bensberger Schloss soll unseren festen Willen zum Ausdruck bringen, die Freundschaft und die Verbundenheit mit den Menschen in unserer französischen Partnerstadt Joinville-le-Pont und in unserer englischen Partnerstadt Runnymede hier in Bergisch Gladbach und besonders in Bensberg zu bewahren, zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Dankbar bin ich den vielen Menschen, insbesondere dem Arbeitskreis „Deutsch-Französische Freundschaft“ und dem „Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach“, die sich seit vielen Jahren um die Bewahrung und Weiterentwicklung der Beziehungen kümmern.

Mit besten Grüßen
Frank Stein
Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach



Stadt Bergisch Gladbach
Büro des Bürgermeisters

Städtepartnerschaften

Koordinatorin

Anne Linden

Telefon: 0 22 02 – 14 24 97

E-Mail: a.linden@stadt-gl.de

Wenn Sie Interesse haben, sich für Begegnungen mit Menschen aus unseren Partnerstädten zu engagieren, dann nehmen Sie Kontakt auf:



Städtepartnerschaft
Bergisch Gladbach – Joinville-le-Pont

Klaus Wohlt

Telefon: 0 22 02 – 56 354

E-Mail: wohlt@netcologne.de

Frederik Saalmann

Telefon: 0178 – 616 94 99

E-Mail: nc-saalmafr@netcologne.de



Städtepartnerschaft
Bergisch Gladbach – Runnymede

Angela Behrend

Telefon: 0 22 02 – 556 82

E-Mail: angelabehrend@t-online.de

Norbert Brochhagen

Telefon: 0 22 02 – 25 14 817

E-Mail: hagen.nj.broch@gmx.de

Stadt Bergisch Gladbach



Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach

„Joinville-le-Pont-Platz“
und „Runnymedeplatz“
im Entrée von
Schloss Bensberg



Städtepartnerschaften
Bergisch Gladbach

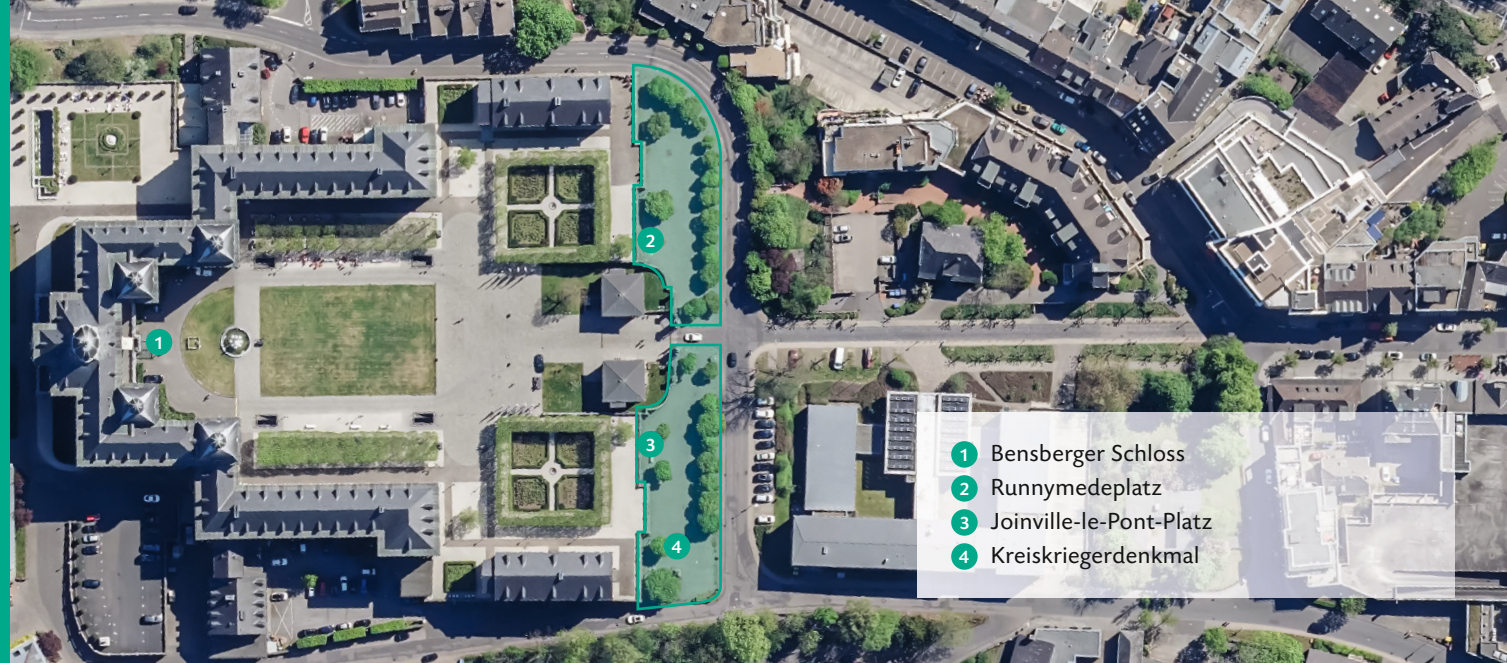
Der **Joinville-le-Pont-Platz** und der **Runnymedeplatz** vor dem Bensberger Schloss sind zentrale Orte in Bensberg. Ihre symmetrisch aufeinander bezogene Lage spiegelt auch die zwischen den Partnerstädten Joinville-le-Pont und Runnymede seit 1960 bestehende Verschwisterung. Zwischen den drei Städten besteht eine dreiseitige Ringpartnerschaft.

Friede, Freundschaft und Verbundenheit sind nicht selbstverständlich in Europa. In den Kriegen der Vergangenheit haben Bensberg und das Bensberger Schloss oft eine Rolle gespielt. Während der Revolutionskriege 1795 zogen hier französische Truppen ein. Nach dem Ersten Weltkrieg 1919 und nach dem Zweiten Weltkrieg 1945 waren hier auch britische Besatzungstruppen untergebracht. Seit 1840 diente das Bensberger Schloss als preußisches Kadettenhaus, in dem militärischer Nachwuchs für die preußische Armee ausgebildet wurde.

1882 wurde das **Kreiskriegerdenkmal** für die Gefallenen der Kriege von 1864, 1866 und 1870/71 auf dem Platz vor dem Bensberger Schloss errichtet. Den Kadetten im Schloss sollten die gefallenen Soldaten als Vorbilder in den Blick gerückt werden.

Nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges, nach den massenhaften Erfahrungen von Gewalt, Leid und Tod mahnt uns heute das Kriegerdenkmal als Zeugnis der Vergangenheit dazu, Frieden und Versöhnung immer wieder aktiv zu gestalten. Im Verschwisterungseid haben sich die drei Partnerstädte verpflichtet, „durch eine bessere gegenseitige Verständigung das wahre Gefühl der europäischen Brüderlichkeit zu fördern“.

Die Benennung der beiden Plätze vor dem Bensberger Schloss nach Joinville-le-Pont und Runnymede ruft dazu auf, den europäischen Frieden und die europäische Verständigung im Kontakt mit den Partnerstädten zu bewahren, zu vertiefen und weiter auszubauen.



Joinville-le-Pont-Platz

Am 18. September 1960 verschwisterte sich die Stadt Bensberg mit der französischen Stadt Joinville-le-Pont, die gleichzeitig eine Partnerschaft mit der englischen Stadt Egham einging. Joinville-le-Pont liegt unmittelbar südöstlich von Paris an der Marne. Der Name der Stadt nimmt Bezug auf eine Brücke, die hier die beiden Ufer der Marne miteinander verbindet.

Die seit 1975 von der Stadt Bergisch Gladbach fortgeführte Städtepartnerschaft mit Joinville-le-Pont zielt auf Frieden und europäische Freundschaft. Kriege, an die das hier vor dem Schloss stehende Kreiskriegerdenkmal von 1882 erinnert, gehören der Vergangenheit an.

Aus Feinden wurden Freunde. In diesem Sinne will die Benennung dieses Platzes die freundschaftlichen Beziehungen zu Frankreich und zur französischen Partnerstadt Joinville-le-Pont herausstellen und gleichzeitig zum Frieden mahnen.

Runnymedeplatz

Runnymede ist der Name von Wiesen an der Themse bei der englischen Stadt Egham. Der englische König Johann Ohneland besiegelte hier im Juni 1215 die Magna Charta Libertatum. Diese wurde zur wichtigsten Grundlage des englischen Verfassungsrechtes und gilt weithin als eines der bedeutendsten rechtlichen Dokumente bei der Entwicklung der modernen Demokratie.

Mit der Stadt Egham schloss die Stadt Bensberg am 8. Mai 1965 eine Städtepartnerschaft. Als Datum für die Städteverschwisterung wurde bewusst der zwanzigste Jahrestag des Kriegsendes 1945 gewählt, der den Willen zur Freundschaft und zum Frieden zwischen den Partnerstädten symbolisieren sollte.

Die Stadt Egham ging 1974 in der neu gebildeten Stadt Runnymede auf, mit der die Stadt Bergisch Gladbach die Städtepartnerschaft seit der kommunalen Gebietsreform von 1975 fortführt. Runnymede liegt südwestlich von London und gehört zum unmittelbaren Umland der Metropole.